

In dem mit Gott geendeten 1785ten Jahre
sind in der
Kurfürstl. Sächs. Residenzstadt Dresden
bey dem
Eöbl. Handwerk derer Schuhmacher,
nachstehende Personen selig verstorben.

JANUARIUS. 1785.

- Den 2. ist Mstr. Trocholdts hinterl. Witwe zu Solandt an der Spree mit einer Leichen-Predigt beerdiget worden.
Den 20. ist Mstr. Gregorie Tittel, mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfuß seines Alters 65 Jahr und 6 Monat.
Den 22. ist Mstr. Johann August Rauchs Sohnlein früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Stämpgen 16 Wochen alt.
Eod. ist Mstr. Joh. Christ. Flemmings hinterl. Tochter früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Steckfuß 30 Jahr alt.
Den 30. ist Mstr. Rongers Tochterl. früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an der Schlassucht 5 J. 7 Monat alt.

FEBRUARIUS.

- Den 5. ist Mstr. Johann Peter Görbings Sohnlein früh Morgens mit einem Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Zähnen 32 W. u. 4 T. alt.
Den 11. ist Jgfr. Johanna Regina Sägern, mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an der Geschwulst ihres Alters 70 Jahr.
Den 16. ist Mstr. Johann Christoph Friedrich Beyers Chesfrau, früh Morgens mit Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an der Brustkrankheit ihres Alters 32 J. 2 Monat u. 3 Tage.
Den 17. ist Mstr. Peter Ferdinand Schmals, gewesener Stadtfourier u. Stadt-Gräbebitter allhier, auch einer Eöbl. Schuhmacher-Zimung gewesener Zimungs-Bothe und Gräbebesteller früh Morgens mit Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfuß seines Alters 88 J. 4 Monat.

MARTIVS.

- Den 6. ist Mstr. Johann Fischke mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfuß seines Alters 79 Jahr 4 Monat und 16 Tage.
Den 9. ist Mstr. Joseph Wolfs Tochterl. mit der halben Schule nach St. Johannis beerdiget worden, gest. an der Verzehrung 7 Jahr 9 Monat u. 3 Wochen alt.
Den 10. ist Mstr. Philipp Mattheus Müllers Sohnlein früh Morgens stille auf den Neuen Kirchhof beerdiget worden, gest. an Stämpgen 9 Tage alt.
Den 20. ist Mstr. Johann Jacob Ermers hinterl. Wittve früh Morgens stille auf den Neuenkirchhof beerdiget worden, gest. an Brandt 43 Jahr alt.



Den 25. ist Mstr. Johann Christian Kalischs Söhnlein früh Morgens stille nach St. Annen beerdiget worden, gest. an Steckfluß 4 Wochen und 2 Tage alt.

Den 28. ist Mstr. Johann Gottlob Lutter, auf den Spittel Kirchhof zu St. Jacobi beerdiget worden, gest. an Steckfluß 76 Jahr alt.

Ob. ist Mstr. Johann Forst todtgeb. Tochterlein früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden.

Den 31. ist Mstr. Johann Gottlob Habns Ehefrau, mit Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an verschiedenen Zufällen 22 Jahr und 4 Monat alt.

Ob. ist Mstr. Johann Gottfried Schulgens Tochterl. früh Morgens stille auf den Neustädter Kirchhof beerdiget worden, gest. an Blattern 1 Jahr 18 Tage alt.

APRILIS.

Den 22. ist Mstr. Paul Weisens todtgeb. Tochterlein früh Morgens stille nach St. Johannis beerdiget worden.

MAJVS.

Den 5. ist Mstr. Adam Gottfried Schneiders Söhnlein früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Steckfluß 3 Jahr 5 Wochen.

Den 16. ist ein Schumachergefelle Johann Adam Rüpke, von Dresden früh Morgens stille nach St. Annen beerdiget worden, gest. an der Verzehrung 44 J. alt.

Den 18. ist Mstr. Johann Gottlob Steglichs Tochterlein früh Morgens stille nach St. Annen beerdiget worden, gest. an Steckfluß 11 Wochen u. 4 T. alt.

Den 21. ist Mstr. Johann Matthens Hensens, hinterl. Wittve früh Morgens mit Wagen auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Steckfluß 50 J. alt.

Den 24. ist Mstr. Johann Christian Reichelts, Tochterl. früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Stäubgen 4 Jahr u. 10 Monat alt.

Den 26. ist Mstr. Rongers Tochterl. früh Morgens stille auf den Neuen Kirchhof beerdiget worden, gest. an Husten 2 Jahr 6 Monat alt.

JVNIVS.

Den 1. ist Mstr. Johann Gottfried Tauberrs todtgeb. Tochterl. früh Morgens stille nach St. Annen beerdiget worden.

Den 7. ist Mstr. Friedrich Christian Fiedlers Ehefrau, Nachmittags mit Wagen nach St. Annen beerdiget worden, gest. an Steckfluß ihres Alters 39 Jahr 4 Monat und 4 Tage.

Den 28. ist Mstr. Johann Casper Boldens Ehefrau, früh Morgens stille nach St. Annen beerdiget worden, gest. an Leibesbeschmerzen 61 Jahr alt.

Den 29. ist Mstr. Matthens Philipp Müllers Ehefrau, früh Morgens mit Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an der Verzehrung 24 J. u. 4 M. alt.

JVLIVS.

Den 7. ist Mstr. Joseph Wolfs Söhnl. früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Stämpgen 10 Monat und 17 Tage alt.

Den 9. ist Mstr. Johann Samuel Bergers todtgeb. Tochterl. früh Morgens stille auf den Neustädter Kirchhof beerdiget worden.

Den 10. ist Mstr. Carl August Stöfflers Tochterl. früh Morgens auf den Neuen Kirchhof beerdiget worden, gest. an Stämpgen 19 Wochen alt.

Den 12. ist Mstr. Joseph Wolfs Söhnl. früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an der Verzehrung 6 Jahr und 4 Tage alt.

Ob. ist Mstr. Johann Gottfried Taubert früh Morgens stille nach St. Annen beerdiget worden, gest. an der Geschwulst 46 Jahr alt.

Den 31. ist Mstr. Carl Andreas Sprewigens Tochterl. früh Morgens stille auf den Neuen Kirchhof beerdiget worden, gest. an Stämpgen 11 Monat alt.

AVGVSTVS.

Den 5. ist Mstr. Johann Christoph Schuberts hinterl. Wittve früh Morgens stille auf den Neust. Kirchhof beerdiget worden, gest. an der Verzehr. 40 J. alt.

Den 8. ist Mstr. Johann Christian Rothens Tochterl. früh Morgens stille nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfluß 3 Jahr 4 Monat u. 10 Tage alt.

Den 23. ist Mstr. Johann Kuglers Töchterl. mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfluß 1 Jahr 17 Wochen alt.

Den 29. ist Mstr. Johann Christian Reichelts Töchterl. früh Morgens stille auf den Neuen Kirchhof beerdiget worden, gest. an Durchfall 29 Wochen alt.

SEPTEMBER.

Den 4. ist Mstr. Christian Siegemund Stangens Töchterl. früh Morgens auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Steckfluß 1 J. 11 M. 5 Tage alt.

Den 5. ist Mstr. Johann Friedrich Kloss, früh Morgens mit Wagen nach St. Annen beerdiget worden, gest. an Steckfluß 67 Jahr 1 Monat alt.

Den 8. ist Mstr. Friedrich Wilhelm Lemickens Töchterl. früh Morgens auf den Neuen Kirchhof beerdiget worden, gest. an Steckfluß 12 Tage alt.

Den 25. ist Mstr. Johann Friedrich Gödeckens Söhnlein früh Morgens stille nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Sträubgen 9 Monat u. 3 W. alt.

Den 27. ist Mstr. Johann Forst, mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an der Verzehrung 48 Jahr alt.

Eod. ist Mstr. Ephraim Alex früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an der Verzehrung 52 Jahr 9 Monat alt.

Den 30. ist Mstr. Gottlob Friedrich Dölers todtgebl. Töchterlein früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden.

OCTOBER.

Den 8. ist Mstr. Johann Julius Steins Söhnlein, früh Morgens nach St. Annen beerdiget worden, gest. an Steckfluß 8 Tage alt.

Den 22. ist Mstr. Johann Christoph Friedrich Beners Töchterlein, früh Morgens auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Steckfluß 1 Jahr 3 M. alt.

NOVEMBER.

Den 11. ist Mstr. Johann Michael Sanders, gew. Ober-Aeltestens hinterlassne Tochter, früh Morgens nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfluß 76 Jahr 7 Monat alt.

Den 15. ist Mstr. Derbecks hinterl. Tochter, früh auf den Neuen Kirchhof beerdiget worden, gest. an Mattigkeit 57 Jahr. 3 Monat alt.

Den 20. ist Mstr. Gottfried Dierrichs hinterl. Wittwe, mit einer Abdankung nach Ketschenbroda beerdiget worden, gest. an Steckfluß 62 Jahr alt.

Den 21. ist Mstr. Johann Christian Weigelt, mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfluß 66 Jahr 6 Monat alt.

DECEMBER.

Den 3. ist Mstr. Schumans hinterl. Wittwe, früh Morgens mit einem Wagen auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Steckfluß 64 Jahr alt.

Eod. ist Mstr. Johann Gottfried Eurichs hinterl. Wittwe, früh stille aus den Aemmenhaus beerdiget worden, gest. an Steckfluß 54 Jahr alt.

Den 13. ist Frauodt Ludewig Arnholdt, ein Schumachergeßelle, Stieffsohn des Mstr. Johann George Epern, der Zeit Aeltesten, früh Morgens mit Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Fieber seines Alters 25 Jahr.

Den 14. ist Mstr. Johann Peter Görbings ehel. Jgfr. Tochter früh Morgens mit Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfluß ihres Alters 18 Jahr 6 Monat alt.

Summa 55 Personen. Und sind gewesen: 6 Ehemänner, 5 Ehe weiber, 3 Wittwiv, 7 Wittwen, 2 Junggesellen, 5 Jungfern, und 27 Kinder, als 9 Söhne, und 18 Mädgen, worunter 5 todtgeborne.





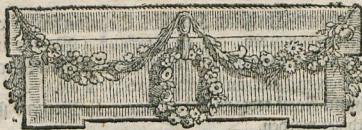
Guten Morgen meine Herrn!
 Ich weiß doch sie sehens gern,
 Wenn ich Ihnen Nachricht bringe,
 Und mich außer Odem springe;
 Doch was hilfts? es muß so seyn,
 Halten Sie ein Bißgen ein!
 Und durchlesen nach Belieben
 Was ich hier hab aufgeschrieben;
 Es betrifft die vorge Frist,
 Denn was da geschehen ist,
 Wer gestorben und begraben,
 Und wie viel wir Leichen haben,
 Zeig ich hier so deutlich an,
 Daß es jedes wissen kann,
 Aber wie bedauere ich
 Die, so jetzt noch jämmerlich
 Ihrer Freunde Tod, beklagen,
 Und uns Ihren Jammer sagen;
 Gott wird Ihre Thränen stillen
 Und nach seinem heiligen Willen,
 Auch gewiß zu seiner Zeit
 Enden Ihren Harn und Leid.
 Und wie herzlich wünsche ich,
 Daß ein jeder nicht vor sich,
 Dürfte wie bishero sorgen;
 Hätt ich Geld, gern wolt ichs borgen,
 Zwar klingt dieses lächerlich,
 Aber doch nicht ärgerlich;
 Wär es wahr, man würd gestehen,
 Da man würde es auch sehen,
 Daß es keiner würd verachten,
 Wenn auch manche drüber lachten.
 Ist es nicht, so ist es nicht,
 Und wohl dem, dem nichts gebricht;
 Doch hat Harren und auch Hoffen
 Tausendmal schon eingetroffen,
 So wie Hoffen und auch Harren,
 Manchen hat gemacht zum Narren.
 Das war wohl das beste Loos,
 Das man sich nur wünschen moos.

Wenn ein jeder reich und groß
 Angesehn und glücklich wäre
 Hätt Ueberfluß und Ehre;
 Und auch alles, was er wolt;
 Sagt, ob man da klagen solt?
 Ganz gewiß, denn jenem Bauer
 Wurde seine Arbeit sauer,
 Daher sann er ganze Nächte
 Wie er etwas vor sich brächte,
 Endlich fiel es ihm doch ein,
 Wie er könnte glücklich seyn:
 Er sagt in die Lotterie,
 Und das glücklich dunime —
 Kriegte bald acht tausend Thaler,
 Diese machten ihn zum Vahler,
 Und zum Schlenner, in drey Jahren
 Hatte er das Geld verfahren,
 Durchgebracht, verspielt verossen,
 Nun war ihm kein Weg mehr offen,
 Als er musse wieder bauern,
 Und auf neues Glück lauern.
 Bleibe deiner Arbeit treu,
 Mühig und auch Schulden frey,
 Daß wird dir und deinem Leben
 Unterhalt und Nahrung geben;
 Such dich redlich zu empfehlen,
 Und dann wird dir nie nichts fehlen;
 Sie, o! Freunde! sonderlich
 Herren Aeltste! denkt an mich,
 Weiber, Jungfern, und Gefellen,
 Schützet mich bey allen Fällern,
 Helft, daß mirs bey allen Dingen
 Mds gerathen und gelingen.
 Lebt bis in die späste Zeit
 Glücklich und in Einigkeit,
 Häuft Vergnügen auf Vergnügen,
 Sind es anders keine Lügen,
 So bin ich auch übers Jahr,
 Wieder, der ich heuer war.

So wünschet recht herzlich
Christian Samuel Trenschel,
 Begräbnisbsteiler.

Zur dienlichen Nachricht werden die 4. jährl. Quartale hiermit angezeigt, als:

- 1) Quartal Memiscere, den Montag nach den Fasten Markt, als den 13. März 1786.
- 2) Quartal Trinitatis, den ersten Montag nach Püngeften, als den 12. Juny.
- 3) Quartal Crucis den Montag nach den Michaelis Markte, als den 18. September.
- 4) Quartal Lucia den ersten Tag nach den Weynachts-Fest, als den 28. Decbr.



In dem mit Gott geendeten 1785^{ten} Jahre
sind in der
Schurfürstl. Sächs. Residenzstadt Dresden
bey dem
Eöbl. Handwerk derer Schuhmacher,
nachstehende Personen selig verstorben.

JANVARIUS. 1785.

- Den 2. ist Mstr. Trocholdts hinterl. Witwe zu Solandt an der Spree mit einer Leichen-Predigt beerdiget worden.
Den 20. ist Mstr. Gregorie Tittel, mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfluß seines Alters 65 Jahr und 6 Monat.
Den 22. ist Mstr. Johann August Raufschs Schötlein früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Stämpgen 16 Wochen alt.
Eod. ist Mstr. Joh. Christ. Klemmings hinterl. Tochter früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an Steckfluß 30 Jahr alt.
Den 30. ist Mstr. Krongers Tochterl. früh Morgens stille auf den N. Kirchhof beerdiget worden, gest. an der Schlassucht 5 J. 7 Monat alt.

FEBRUARIUS.

- Den 5. ist Mstr. Johann Peter Görbings Schötlein früh Morgens mit einem Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Zähngen 32 W. u. 4 T. alt.
Den 11. ist Jgfr. Johanna Regina Sägern, mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an der Geschwulst ihres Alters 70 Jahr.
Den 16. ist Mstr. Johann Christoph Friedrich Beyers Ehefrau, früh Morgens mit Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an der Brustkrankheit ihres Alters 32 J. 2 Monat u. 3 Tage.
Den 17. ist Mstr. Peter Ferdinand Schmals, gewesener Stadtfourier u. Stadt-Gräberbitter allhier, auch einer Eöbl. Schuhmacher-Zimung gewesener Zimungs-Bothe und Gräberbesteller früh Morgens mit Wagen nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfluß seines Alters 88 J. 4 Monat.

MARTIVS.

- Den 6. ist Mstr. Johann Zschische mit der halben Schule nach St. Joh. beerdiget worden, gest. an Steckfluß seines Alters 79 Jahr 4 Monat und 16 Tage.
Den 9. ist Mstr. Joseph Wolfs Tochterl. mit der halben Schule nach St. Johannis beerdiget worden, gest. an der Verehrung 7 Jahr 9 Monat u. 3 Wochen alt.
Den 10. ist Mstr. Philipp Mattheus Müllers Schötlein früh Morgens stille auf den Neuen Kirchhof beerdiget worden, gest. an Stämpgen 9 Tage alt.
Den 20. ist Mstr. Johann Jacob Ermlers hinterl. Witwe früh Morgens stille auf den Neustädter Kirchhof beerdiget worden, gest. an Brandt 43 Jahr alt.

